



Universität Leipzig: Nachrichten

Finde deinen weg ins studium. *Portal zum Studienstart* Leipzig studieren! *Mit uns. Seit 1409.*



Pressemitteilung 117/2000 vom 18.10.2000

Bereich: Neugestaltung Augustusplatz

Sachgebiet: Architektur / Bauwesen

Universität Leipzig erhält ihren Mittelpunkt zurück

Der Rektor der Universität Leipzig, Prof. Dr. Volker Bigl, der Sächsische Staatsminister der Finanzen, Prof. Dr. Georg Milbradt, und der Sächsische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Prof. Dr. Hans Joachim Meyer, unterzeichnen heute einen Vergleich zum Körperschaftsvermögen der Universität Leipzig. Mit dieser außergerichtlich erzielten Einigung endet ein Streit, der die Beziehungen zwischen der Universität Leipzig und dem Freistaat seit mehreren Jahren belastet hat.

Zeit: 18.10.2000

Ort: Dresden

Streitgegenstand waren Liegenschaften, die zum Teil von altersher zum Vermögen der Universität Leipzig gehören, aber in unterschiedlicher Auslegung des Einigungsvertrages sowohl von der Universität Leipzig als auch vom Freistaat beansprucht wurden. Der Kern des jetzt vereinbarten Vergleichs besteht darin, dass die Universität ihre in der Innenstadt liegenden Grundstücke (Augustusplatz, Universitätsstraße, Ritterstraße, Schillerstraße, Goethestraße) als Körperschaftsvermögen behält, während die bislang und auch künftig universitär genutzten Grundstücke außerhalb des Rings (u. a. Liebigstraße, Johannisallee, Emil-Fuchs-Straße, Talstraße) an den Freistaat übergehen.

Dieser Vergleich bedeutet auch, dass die beim Bundesverwaltungsgericht anhängige Revisionsklage der Universität gegen den Verkauf des ehemaligen Universitätshochhauses am Augustusplatz zurückgenommen wird.

Für die künftige Entwicklung der Alma mater Lipsiensis außerordentlich wichtig ist, dass mit diesem Vergleich die Zusicherung der Staatsregierung verbunden ist, die Neugestaltung des innerstädtischen Campus der Universität am Augustusplatz bis zur 600-Jahr-Feier im Jahr 2009 zu unterstützen. Dieses auch städtebaulich bedeutsame Vorhaben soll den durch die Sprengung des Augusteums und der Paulinerkirche verloren gegangenen Mittelpunkt der Universität wieder erkennbar machen.

In einer gemeinsamen Erklärung der Universität und der beiden Staatsministerien wird betont, dass die jetzt erreichte Lösung der Verantwortung des Staates für den Unterhalt der Hochschulen aus Steuermitteln der Bürger entspricht und zugleich die Tradition der Universität Leipzig als Trägerin von Körperschaftsvermögen berücksichtigt. Weiter heißt es: "Mit der Einigung ist die Durchführung aller begonnenen oder vorgesehenen Sanierungs- und Neubauvorhaben auf den bisher strittigen Grundstücken gesichert. Die Universität Leipzig erhält durch die Einigung

Kontakt

Stabsstelle

Universitätskommunikation

Medienredaktion

Volker Schulte

Ritterstraße 26

04109 Leipzig

Telefon: +49 341 97-35020

Telefax: +49 341 97-35029

E-Mail

Internes PF: 435021

weitere Informationen

Prof. Dr. Volker Bigl

Telefon: +49 341 97-25700

E-Mail | Internet

weitere Angebote

- Suche in allen Nachrichten
- Pressemitteilungen per E-Mail
- Nachrichten als RSS-Feed
- Archiv der Nachrichten bis 11/2013 (nur im Intranet)

den Kernbestand ihres Körperschaftsvermögens in der Leipziger Innenstadt zurück. Gleichzeitig ist durch die Vereinbarung gewährleistet, dass die Universität Leipzig die Liegenschaften zur Unterbringung von Einrichtungen der Forschung und Lehre sowie der Verwaltung der Universität nutzt."

letzte Änderung: 02.09.2017

Jetzt bookmarken:

- 
- 
- 
- 
- 
- 